

Bericht: BioRiver international
Boston, Montreal
21.-24. September 2015

Liebe Mitglieder, lieber Vorstand,

In der Woche vom 21. - 24. September 2015 fand eine Delegationsreise der Stadt Düsseldorf unter Leitung des Oberbürgermeisters Thomas Geisel und gemeinsam mit der Dezernentin für Umwelt, Helga Sturgis, und dem Dezernenten für Verkehr, Dr. Keller, statt. Dr. Frauke Hangen, Geschäftsführerin des BioRiver e.V. war eingeladen, während der Reise das Thema Life Sciences zu vertreten. Ich möchte mich herzlich bei allen Mitgliedern und Vorständen bedanken, die diese Reise mit Ideen, Kontakten und guten Wünschen unterstützt haben. Zusammenfassend ist mein Fazit: erfolgreich für BioRiver, inspirierend für mich. Bitte lesen Sie im Folgenden eine kurze Zusammenfassung einzelner Life Science Termine.

Luncheon:

Auf Einladung der Stadt Düsseldorf gemeinsam mit dem German American Business Council of Boston sprachen Oberbürgermeister Geisel und Geschäftsführerin Hangen vor den geladenen Gästen im Harvard Business Club. Es trafen sich Vertreter mit besonderem Interesse für Life Sciences, darunter Pharmakonzerne wie Sanofi, Novartis, EMD Serono, das Wyss Institute, sowie unsere mehrjährigen Partner Massachusetts Life Sciences Center und viele andere. Ein Follow-up Fragebogen zur Nacharbeit und die Integration der Kontakte in die BioRiver-Datenbasis werden folgen.

LabCentral:

Besuch des LabCentral und Gespräch mit dem Geschäftsführer Johannes Frühauf. Das LabCentral ist ein eingeschossiges Labor- und Office-Center in unmittelbarer Nähe zum MIT Hauptgebäude zur Nutzung durch Spin-Offs, Start-ups und Akademische Gründer. Das besondere sind die Nutzung eines gemeinsamen Laborraums, der Auswahlprozess zur Aufnahme in das LabCentral (den nur 20% der Interessenten erfolgreich bestehen), sehr überwiegend gemeinsam zu nutzende Infrastruktur und die Summe von 600 Mio \$, die in den vergangenen 18 Monaten durch die Unternehmen im LabCentral eingeworben werden konnte (und einen Hinweis auf das Mentoren- und Unterstützernetzwerk gibt). Globale Niederlassungen werden aktuell in Lion und an weiteren Standorten gebaut. Follow-up: Ich bin sehr dafür, die Ansiedelung eines CentralLab Ablegers im Rheinland zu prüfen. Erste Überlegungen wurden gemacht. Gerne Feedback zu diesem Punkt.

German Life Science Accelerator:

Gespräch mit dem designierten Geschäftsführer des German Life Science Accelerator Dr. Christoph Lengauer, in Boston. Der German Life Science Accelerator startet am 1. 10. 2015 als eine Maßnahme des deutschen Bundeswirtschaftsministeriums, um den Zugang für deutsche Life Science Unternehmen in den amerikanischen Markt zu erleichtern. Das Gespräch diente zur Vorstellung des Accelerators und zur Darstellung der Stärken in Düsseldorf und im Rheinland.

Wissenswert: Die Kriterien zur Aufnahme in das Förderprogramm sind nach Branche (MedTech, Therapeutika, Digital Health) differenziert. Die Bewerbung ist jederzeit möglich. Erste Gespräche mit deutschen Start-ups finden bereits statt. Zu den Fördermaßnahmen in Boston geben wir in der Geschäftsstelle gerne Auskunft.

In Deutschland werden zwei Scouts für die Ansprache geeigneter Gründungen und akademischer Projekte eingestellt. Als Standorte der Scouts ist München gesetzt und Berlin im Gespräch. Da ist etwas an uns vorbeigegangen. Aufgrund der größeren Innovationskraft des Rheinlandes gegenüber Berlin habe ich stark für diesen Standort für einen der Scouts geworben. Es wäre zum Beispiel auch eine Überlegung, den Scout in die BioRiver-Offices aufzunehmen. Eine Unterstützung durch die Mitglieder in diesem Punkt ist willkommen.

Life Science Montreal:

Unter dem Stichwort „business corridor“ wird BioRiver zukünftig eine direkte Verbindung mit den Kollegen von inVivo Montreal pflegen. In dem dem Thema Life Sciences gewidmeten Business Breakfast stellte der Geschäftsführer der inVivo Frank Béraud das Montrealer Equivalent zu BioRiver vor, zahlreiche Parallelen wurden diskutiert und der Austausch bei Bedarf durch die jeweiligen Mitgliedsunternehmen oder wissenschaftlichen Einrichtungen vereinbart. Mit dem Forschungskonsortium Neuro (Montreal Neurological Institute and Hospital) der McGill Universität bestehen bereits Kooperationen mit Wissenschaftlern der Heinrich-Heine-Universität und weiterer Forschungseinrichtungen im Rheinland.

Und sonst:

Spannend und informativ waren über die oben beschriebenen Termine hinaus die Besuche im Media Lab des Massachusetts Institute of Technology, dem Fraunhofer Center for Sustainable Energy Systems sowie der Initiative Boston 2030. Dazu kam der unkomplizierte Austausch und Diskussion mit allen Mitgliedern der Delegation und den deutschen Generalkonsulen in Boston Dr. Ralf Horlemann und dem dortigen Wissenschaftsreferenten Dr. Peter-Paul Henze, und Walter Leuchs in Montreal, die sich als hervorragend vernetzte und sehr unterstützende Partner empfahlen. Der Besuch des RedSox-Stadiums in Boston gehörte zum lockeren Begleitprogramm.

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung,
mit den besten Grüßen

Dr. Frauke Hangen

BioRiver – Life Science im Rheinland e.V.

Merowingerplatz 1a

40225 Düsseldorf

Tel.: 0211 3160610

Mobil: 0178 717 1977

www.bioriver.de/hangen@bioriver.de